# Abschlussklausur zu Programmierung 1 im Sommersemester 2013



## Geschrieben am 06.09.2013

Nachname		_									
Matrikelnur	nme	er _									
Geburtsdat	um	_									
Studiengang	g	_									
Klausur für Vom Prüfer auszuf		Cred	it P	oints	s we	erten	.? Jε	a 🗆			
Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Σ
Punkte	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	100
Davon erreicht											
									-		

## Generelle Klausurhinweise:

- 1. Geben Sie auf jedem Blatt (oben rechts) Ihre Matrikelnummer an. Blätter ohne Matrikelnummer können nicht gewertet werden.
- 2. Schreiben Sie bitte leserlich!
- 3. Kontrollieren Sie Ihre Klausur auf Vollständigkeit. Die Seitenzahlen befinden sich unten rechts.
- 4. Verwenden Sie die Rückseiten der Klausur ausschließlich für eigene Notizen diese werden **nicht** gewertet. Die letzte Seite der Klausur ist als "Schmierpapier" vorgesehen, oder falls der Platz zum Beantworten einer Frage nicht ausreicht. Zur Benotung muss ein Verweis bei der Aufgabenstellung und eine deutliche Kennzeichnung auf dem Schmierblatt enthalten sein. Benötigen Sie weiteres Papier, melden Sie sich bei der Aufsicht. Selbst mit gebrachtes Papier wird als Täuschungsversuch gewertet!
- 5. Außer einem dokumentenechten Stift kein Bleistift (**nicht** Rot) sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen, wie Handy, Smartphone, Taschenrechner, Laptop etc. Ein betriebsbereites Handy oder Smartphone wird als Täuschungsversuch gewertet.
- 6. Die Prüflinge können während der Klausur einzeln die Toilette besuchen. Vor Verlassen des Klausurraumes haben diese bei der Aufsicht ihren Namen anzugeben.
- 7. Für die Bearbeitung der Klausur stehen 180 Minuten zur Verfügung. In der letzten halben Stunde (30 Minuten) vor Abgabe ist es den Prüflingen untersagt den Raum zu verlassen, um unnötige Unruhe zu vermeiden.

	M	atrikelnummer:
Eine I	1: Multiple Choise Frage gilt dann als korrekt beantwort en Antworten angekreuzt sind. Min g.	·
( ) (	Punkt) Algorithmus  Velche Eigenschaften besitzt jeder determi  Er ist Determiniert  Er kann beliebig viel Speicher and  Zu jedem Ausführungzeitpunkt is  Er bricht nach einer endlichen Zeit	fordern t der nächste Schritt eindeutig
	Punkt) Formale Sprachen  Velche der folgenden Elemente sind Bestan  Terminalregeln  Produktionsregeln  Startsymbol  Endsymbole	ndteil einer formalen Grammatik?
` ' '	Punkt) Rechner-Architektur  Velcher dieser Befehle führt zum "Interpre  DECODE  FETCH OPERANDS  EXECUTE  UPDATE INSTRUCTION POINTER	tieren der Befehle im Steuerwerk"?
W		wn(n)?
W	Die Fakultät von n Die n-te Fibonacci Zahl Die Summe der Zahlen 1 bis n Die Produktsumme der Zahlen 1 Punkt) <b>Python Ausdrücke</b> Velche der folgenden Ausdrücke werden vo	
	<pre>□ bool(12 % 6.0) □ bool(1 &lt;&lt; 2 &lt;&lt; 3) □ bool(False and True or not F □ bool(not True and 12 * 12 /</pre>	

(f)	(1 Punkt) <b>Build-In Datentypen</b> Welche Eigenschaten haben Variablen vom Typ <i>Integer</i> in Python?  ☐ Es können maximal 2 <sup>32</sup> unterschiedliche Werte abgebildet werden ☐ Es können maximal 2 <sup>64</sup> unterschiedliche Werte abgebildet werden ☐ Sie sind <i>immutable</i> ☐ Für die Variablen i=1 und j=1 gilt id(i)==id(j) ist True
(g)	(1 Punkt) Objektorientierung Wie kann in Python aus der Klasse B auf die Methode m einer Basisklasse A zugegriffen werden?  super(A, self).m() super(B, self).m() super().m() A.m(self)
(h)	(1 Punkt) Prozesse Woraus besteht der Prozesskontext unter Anderem?  Stack Kernelstack Programmdaten Zugriffsrechte
(i)	(1 Punkt) Synchronisation  Welche notwendigen, beziehungsweise hinreichenden, Bedingungen müssen nach Coffman et al. für eine Verklemmung (deadlock) gegeben sein?  busy wait circular wait hold and wait preemptive wait
(j)	(1 Punkt) Algorithmenentwurf Wodurch hebt sich das Backtraking-Verfahren von einem Greedy-Algorithmus ab?  Aheadpropagation Backpropagation Lookback Loopback

Matrikelnummer:	

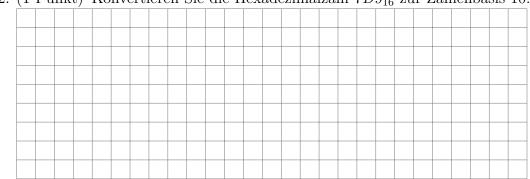
## Aufgabe 2: Zahlendarstellung

Punkte: \_\_\_\_ / 10

- (a)  $Hexadezimal \Leftrightarrow Okatal$ 
  - 1. (1 Punkt) Konvertieren Sie die Dualzahl 1110 0011<sub>2</sub> zur Zahlenbasis 8.

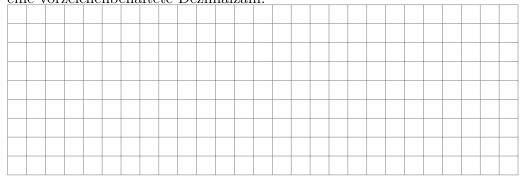


2. (1 Punkt) Konvertieren Sie die Hexadezimalzahl $7D9_{16}$ zur Zahlenbasis 10.

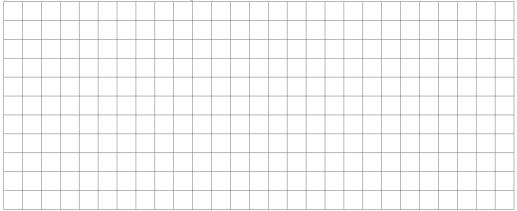


(b)  $\mathbf{Dezimal} \Leftrightarrow \mathbf{Einer}/\mathbf{Zweier\text{-}komplement}$ 

1. (1 Punkt) Konvertieren Sie die Zahl 1010 1010 $_2$  des Einerkomplementes in eine vorzeichenbehaftete Dezimalzahl.



2. (1 Punkt) Konvertieren Sie die Dezimalzahl  $z=-78_{10}$  in das Zweierkomplement  $\overline{z}$  für eine Wortlänge von 8 Bit.



Matrikelnummer:
Matrilralnumman

(c) (2 Punkte) Welche Dezimalzahl z wird mit folgendem Bitmuster codiert? Die Codierung entspricht dem  $\it IEEE-754$  Standard  $\it b16$ .

Mit s = 1 Bit, e = 5 Bit und m = 10 Bit. Der Bias ist 16.

Geben Sie den Rechenweg an.

 $z = \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}} \underline{\hspace{1cm}}$ 



(d) (1 Punkt) Welche Dezimalzahl z wird mit folgendem Bitmuster codiert? Die Codierung orientiert sich am IEEE-754 Standard b32.

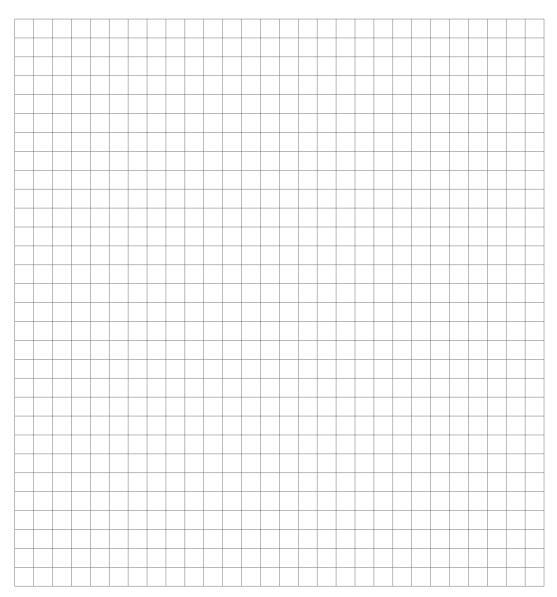
 $z = \underline{\hspace{1cm}}$ 



Matrikelnummer:	

(e) (2 Punkte) Geben Sie das Bitmuster der Zahl z=-112.0 gemäß  $\it IEEE-754$  mit einfacher Genauigkeit (32 Bit) an. Geben Sie den Rechenweg an.

\_ \_\_\_\_\_



(f)	(1 Punkt) Das halblogarithmische Verfahren nach IEEE-754 kompensiert die schlechte Speicherausnutzunge im direkten Vergleich zur Festkommarithmetik Zu welchem Preis wird dieser Vorteil erkauft?

abe 3: Elemana) (2 Punkte	) Gegeben sind	die folgen	den I	Pytho	n Coc	lezeilen		:
1 a = 2 * 2 b = 2 % 3 c = 4 ^	3 // 42 - 2 42 + 15 / 3 4 << 2 >> 4 = 1 - 2 & 3	0						
ausgewert	e die Operator et werden. Eine getragen sind.			_				
	Der Operato	or wird als	1.	2.	3.	ausg	gewertet.	
		Zeile 1						
		Zeile 2						
		Zeile 3						
		Zeile 4						
/ \	) Erklären Sie i che Typisierung	_	. Wort	ten die	e Begi	riffe dyr	namische '	Typis
/ \	,	_	. Wort	ten die	e Begr	riffe dyn	namische '	Typis
und statis	) Erklären Sie	g.						
und statis	che Typisierung	g.						
und statis	) Erklären Sie	g.						
und statis	) Erklären Sie	g.						
und statis	) Erklären Sie	g.						

	Matrikelnummer:
(d)	(1 Punkt) Was verstehen wir in der Informatik unter dem Begriff "Datentyp"?
(e)	(1 Punkt) Worin besteht der Unterscheid zwischen Casting und Coertion?
(f)	$(2\ \mathrm{Punkte})\ \mathrm{Mit}$ welchen Befehlen können in Python $(3.\mathrm{x})$ die folgenden Typkonvertierungen vorgenommen werden?
	1. Den Wahrheitswert x>=y als String
	1
	2. Der String s="0xBAADF00D" als Ganzzahl
	2
	3. Die Oktalzahl 0o177 als Dezimalzahl
	3
	4. Den Buchstaben c = "X" als ganzzahligen Wert gemäß der ASCII Tabelle
	4

Matrikelnummer:		

## Aufgabe 4: Konstrollstrukturen

Punkte: \_\_\_\_ / 10

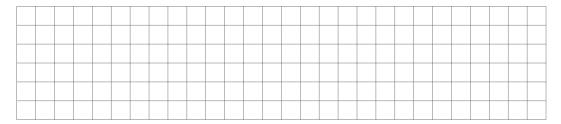
(a) (2 Punkte) Formulieren Sie für den folgenden mathematischen Ausdruck eine Funktion f(x) in Python. Sie dürfen keine Funktionen aus der Python Klassenbibliothek verwenden.

$$f(x) := \frac{1}{2 \cdot x^3} - 4.5 \cdot \sqrt{x^6 + 7} - \frac{8}{9}$$



(b) (1 Punkt) Was ist die Ausgabe des folgenden Python-Skripts:

```
1 L = []
2 for i in range(23, 1, -2):
3     if i % 2 == 0:
4          continue
5          L.append(i)
6 print(L)
```

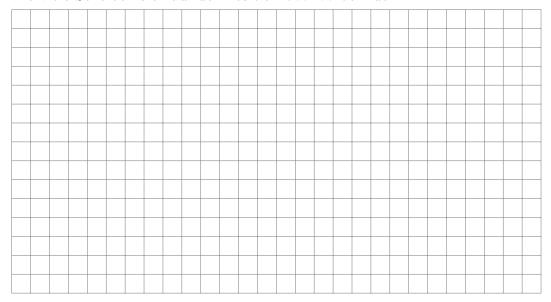


· /	(1 Funkt) worm bestent der wesentliche Unterscheid zwischen einer do/wnii und einer while/do Anweisung?

Matrikelnummer:	

(d) (3 Punkte) Implementieren Sie die Funktion hanoi(n, source, drain, temp) zum Lösen der "Türme von Hanoi".

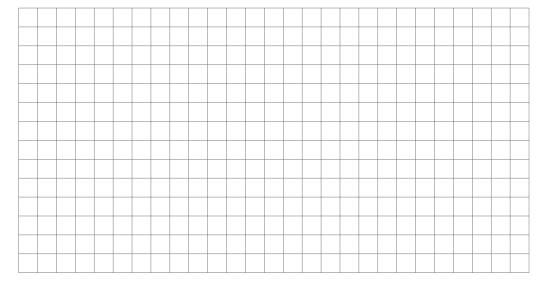
Dabei bezeichnen source, drain und temp die drei Stapel. Mit n wird angegben, wie viele Scheiben sich auf der Position source befinden.



(e) Gegeben sei folgendes Programm:

1. (1 Punkt) Welche Ausgabe erzeugt das Programm?

 $2.\ (2\ \mathrm{Punkte})$ Schreiben Sie das Programm in Python neu.



_	be 5: Objektorientierung Punkte: / 10
(a)	(1 Punkt) Worin besteht der wesentliche Unterscheid zwischen der objektorientierten und der prozeduralen Progammierung?
(b)	(1 Punkt) Was besagt das Geheimnisprinzip?
(c)	(4 Punkte) Welche Arten der Sichtbarkeit (Zugriffskontrolle) gibt es in der Objektorientierung? Welche Bedeutung haben diese jeweils?
(d)	(1 Punkt) Python unterstützt Mehrfvachvererbung. Mit welchem Konstrukt is es möglich in Programiersprachen ohne Mehrfvachvererbung eine ähnliche flexibilität zu erreichen?

	Matrikelnummer:
(e)	(1 Punkt) Erklären Sie was mit "Operator überladen" gemeint ist.
(f)	(2 Punkte) Was wird mit dem Begriff Reflexion bezeichnet? Sind Programmierspachen die über Reflexion verfügen mächtiger als solche die kein Reflexion besitzen? Begründen Sie ihre Antwort.

		egierte Datentyp		Punkte: / 1
(a)	(1 Punkt)	Was verstehen wir	r unter dem Begriff agg	gregierter Datentyp?
(b)		) Was ist der Unte peicherverbrauch a		Liste und einem Array? W
		<u>-</u>		
(.)	(0 D 14.)			1
(c)	Auf welch		vürden Sie zurückgreif	plementierung unnerlässlich fen, wenn Sie ein effiziente

W																						
(1	Ρυ	ınk	t) V	Vas	bec	leu	tet	De	ref	eren	zier	en i	m Z	usan	nme	nha	ng	mit	t Z	eige	ern?	?
_																						
`			/								_			lyna		che	Da	ten	str	ukt	ur	auf
`			/								_			lyna folgt		che	Da	ten	str	ukt	ur	auf
`			/								_			-		che	Da	ten	str	ukt	ur a	auf
`			/								_			-		che	Da	ten	str	ukt	ur a	auf
ba	auei	n, c	lie S	inn	gen	näß	der	m \	Vor	oild	der	Zei	ger i	folgt	?							
ba b	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	Funlas M	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),
	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	folgt Funl	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),
ba b	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	Funlas M	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),
ba b	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	Funlas M	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),
	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	Funlas M	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),
ba — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	Funlas M	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),
ba ————————————————————————————————————	2 Pu	ınk	te)	Imp	olme	enti	der	en S	Vor Sie zuri	eine	der relibt,	Zei kurs ohr	ive ne d	Funlas M	? stio	n d	eep	D_C(	opy	y(da	ata	.),

Matrikelnummer:	
manikemummer.	

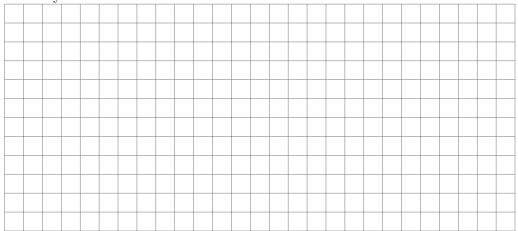
### Aufgabe 7: Daten-Informationen-Wissen

Punkte: \_\_\_\_ / 10

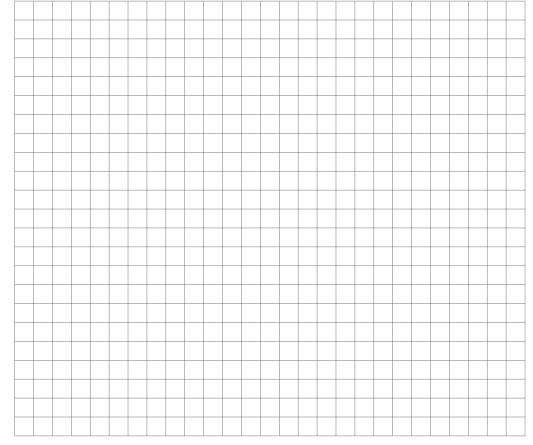
(a) Syntaxdiagramm & EBNF

```
identifier ::= (letter|"_") (letter | digit | "_")*
letter ::= lowercase | uppercase
lowercase ::= "a"..."z"
uppercase ::= "A"..."Z"
digit ::= "0"..."9"
```

1. (2 Punkte) Wandeln Sie die oben gebene formale Notation für die Erzeugung eines Python Bezeichners in EBNF um.



2. (2 Punkte) Stellen Sie die EBNF zusätzlich als Syntaxdiagramm dar.



(b) (3 Punkte) Was beschreiben die folgenen drei Begriffe jeweils?

	Syntax
2.	Semantik
3.	Pragmatik
Geh Alp für Wie	Punkte) Gegeben sei die folgende 32 Zeichen lange Nachricht:  HESSE_LACHT_ZUR_FASSENACHT_HELAU  nen Sie im Folgenden davon aus, dass alle Zeichen des zugrunde liegenden habets in der Nachricht vorkommen, und dass die Nachricht repräsentativ die Auftrittswahrscheinlichkeit eines jeden Zeichens ist.  e groß ist der Informationsgehalt (Bit) der folgenden Zeichen?  ben Sie auch den Rechenweg an!  H
	т
2.	1

				1	Matrikelnun	nmer:		
gab	e 8: Proz	esse & Sync	hronisat	ion			Punkte:	/ 10
(a)	(2 Punkte	e) Wie lauten	die vier S	Strategien	zur Lösu	ng eine	r Verklemm	ung?
(b)	(1 Dunlet)	Was sind dis	Vortoilo	was sind	dia Nach	toil don	liahtansiaht	Throad o?
(D)	(1 Punkt)	Was sind die	vortelle,	was sind	die Nach	ten der	iigniweigni 	1 nreaas:
(c)	(1 Punkt)	Was ist ein I	kritischer	Abschnitt	;;? 			
d)	(1 Punkt)	Was ist eine	atomare	Aktion?				
			-					

	Matrikelnummer:
e)	(2 Punkte) Wie kann es zu einer Verletzung der fairness-Bedingung kommen? Geben Sie ein Beispiel an.
(f)	Das <b>Erzeuger-Verbraucher</b> Problem  1. (1 Punkt) Wie viele Semaphoren werden zu Puffersynchronisation des Erzeuger-Verbraucher Problems benötigt?
	2. (2 Punkte) Ergänzen Sie die Semaphoren anhand des Codebeispiels zum Lösen des Erzeuger-Verbraucher Problems?
	while True: # Erzeuger—Thread produce(item)
	putInBuffer(item)
	while True: # Verbraucher–Thread
	$\operatorname{getFromBuffer(item)}$
	consume(item)

Matrikelnummer:

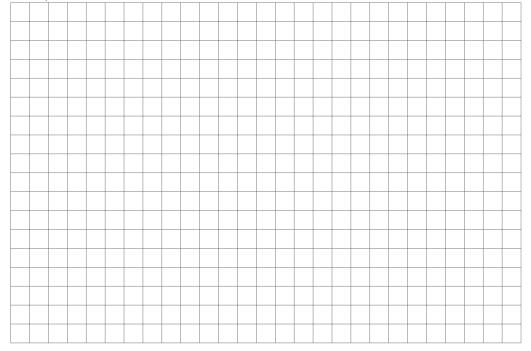
#### Aufgabe 9: Algorithmenentwurf

Punkte: \_\_\_\_ / 10

- (a) 1. (1 Punkt) Was Berechnet der folgende Algorithmus?
  - 2. (1 Punkt) Welchem Entwurfsmuster ist er zuzuordnen?

```
1 sets = [[v] for v in g.getvertices()]
2 X = Graph()
3 for e in g.getedges():
4    v1, v2 = e[0][0], e[0][1]
5    s1, s2 = findset(sets, v1), findset(sets, v2)
6    if s1 != s2:
7         X.addedge(v1,v2,e[1])
8         joinset(sets,s1,s2)
9    if len(sets) == 1:
10    break
```

(b) 1. (3 Punkte) Formulieren Sie in Worten, oder Pseudocode, eine Funktion die mit *logaritmischer* Komplexität nach der Divide & Conquer Methode feststellt, ob ein bestimmter Wert x in einer Liste L enthalten ist.



2. (1 Punkt) Welche Vorraussetzung muss für die Liste L gegeben sein, das Ihr Algorithmus korrekt arbeitet?

(c)		Punkt) Wie ist die asymthotische Laufzeit für $Mergesort$ bei eine Eingabe der öße $n$ abzuschätzen?
(d)		Punkt) Was muss gegeben sein, um die kombinatorische Explosion bei Back- cking Algorithmen zu verhindern?
(e)	1.	(1 Punkt) Warum kann es vorkommen, dass ein Greedy-Algorithmus nicht das globale Optimum findet?
	2.	(1 Punkt) Wie können wir die Güte eines Greedy-Algorithmus verbessen? So das dieser bessere Chance hat das globale Optimum zu finden.

### Aufgabe 10: Bäume

Punkte: \_\_\_\_ / 10

Der Heap ist eine abstrakte Datenstruktur zur Verwaltung von Daten. Ein Array a[0...n-1] heißt ebenfalls Heap wenn auf den Elementen eine Ordnung  $\circ$  definiert ist  $(\circ \in \{\leq, \geq\})$  und für alle  $0 \leq i < n$  gilt:

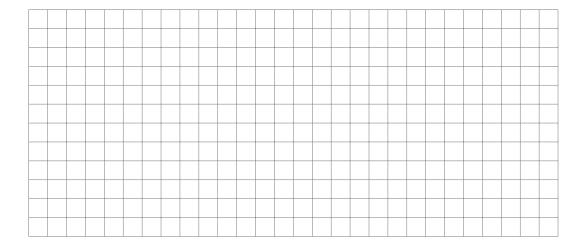
$$a[i] \circ a[2 \cdot i + 1]$$
 und  $a[i] \circ a[2 \cdot i + 2]$ 

(a) (1 Punkt) Überprüfen Sie das Array A und erklären Sie warum es sich nicht um einen Heap handeln kann.

$$A = [7, 10, 25, 23, 19, 99, 36, 17, 39]$$

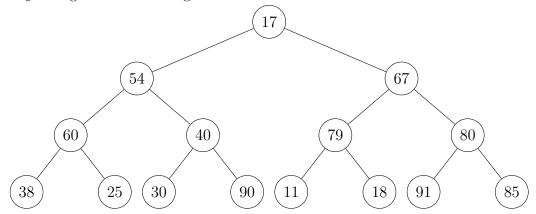
- (b) (1 Punkt) Welche Elemente müssen getauscht werden, damit das Array zu einem Heap wird?
- (c) (4 Punkte) Wenden Sie den folgenden Algorithmus auf das Array A an und notieren Sie die Ausgaben der print-Anweisung aus Zeile 19.

```
_{1} A = [11, 10, 23, 42, 11, 27, 15]
2 def pushdown(i):
      n = len(A)
       left = 2 * i + 1
       right = 2 * i + 2
       if left < n and A[left] > A[i]:
           temp = left
       else:
           temp = i
10
       if right < n and A[right] > A[temp]:
11
12
           temp = right
13
14
       if temp != i:
           A[i], A[temp] = A[temp], A[i]
15
           pushdown(temp)
16
^{17}
  for i in range(len(A) // 2, -1, -1):
18
       pushdown(i)
19
       print(A)
20
```



Matrikelnummer:	

(d) Notieren Sie in welcher Reihenfolge die Knoten des nachstehenden Baumes bei den jeweiligen Traversierungen besucht werden.



- 1. (1 Punkt) Preorder:
- 2. (1 Punkt) Inorder:
- 3. (1 Punkt) Postorder:
- 4. (1 Punkt) Levelorder:

